



Die Mitglieder des Modellflugclubs Ahlen blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Einige von ihnen standen zum Teil mehrfach bei verschiedenen Wettbewerben im In- und Ausland auf dem Siegerpodest. Foto: Martin Feldhaus

Höhenflug der Modellpiloten

Mitglieder des MFC Ahlen in diesem Jahr bei vielen Wettbewerben erfolgreich

Ahlen (mfe). An einer Reihe von Wettbewerben haben in diesem Jahr Mitglieder des Modellflugclubs (MFC) Ahlen teilgenommen und dabei sogar ziemlich gute Ergebnisse erzielt. So starteten sechs MFC-Aktive bei 15 Aircombat-Wettbewerben im In- und Ausland. Damit waren die Piloten des heimischen Vereines die aktivste deutsche Gruppe bei den Wettbewerben in dieser attraktiven Modellflugsparte und errangen dabei auch mehrmals einen Platz auf dem Siegerpodest.

Besonders erfolgreich war dabei Jürgen Feldhaus, der zwei Wettbewerbe gewinnen und am Saisonende den Deut-

schen Meistertitel erringen konnte. Er startete dabei kurz vor Saisonende eine fulminante Aufholjagd, als er zunächst einen klaren Sieg in Hasellüne erreichte und somit die Chance erhielt, beim letzten Wettkampf in Lahr im Schwarzwald den Gesamtführenden Thomas Router zu übertrumpfen. Diese Chance nutzte er in einem spannenden Finale.

Weiterhin konnten auch Daniel Lux und Rainer Handt einige Male das Podest bestiegen, und Rainer Handt gelang es darüber hinaus den Titel des DMFV-Vizechampions zu erringen. Weitere aktive Piloten waren Sebastian Beil, Heiner

Menker und Johannes Schulze-Everding.

Die großen Erfolge in diesem Jahr sind dabei allesamt das Resultat einer Mischung aus Flugkunst, fleißigem Training und dem Einsatz von erprobtem Material. Außerdem ließen sich die heimischen Piloten auch nicht von Entfernungen abschrecken und nahmen im Laufe der Saison Fahrten von fast 8000 Kilometern auf sich.

Ein Highlight war auch die Weltmeisterschaft in Tschechien. Bei den Wettbewerben geht es um eine Art Fuchsjagd, bei dem jeder Pilot versucht, einen Papierstreifen an einem anderen Flugzeug ab-

zutrennen, und durch einen so genannten Gut Punkte zu gewinnen. Die Modelle der Piloten, Nachbauten von Jagd- und Aufklärungsflugzeugen des Zweiten Weltkriegs im Maßstab 1:12, sind dabei meistens mit großem Zeitaufwand und viel Liebe zum Detail in Eigenkonstruktion entstanden.

An den insgesamt beachtlichen Erfolgen waren auch der Vorstand um den 1. Vorsitzenden Dr. Ulrich Kund sowie die übrigen Mitglieder in beträchtlichem Maß beteiligt, indem zum Beispiel die Ausrichtung von zwei Wettbewerben auf der heimischen Anlage ermöglicht wurde.